

BRIEFING – Sicherheitsdialog „Der Salon“

Termin: 23. Juni 2025, Berlin

Ort: Bertelsmann Stiftung Berlin

Teilnehmende: Circa 50 geladene Persönlichkeiten aus Politik, Bundeswehr,

Verwaltung, Wirtschaft, Kultur, Zivilgesellschaft

Format: Panel als Auftakt, anschließend moderierte Thementische

Ziel: Aufbau eines belastbaren Netzwerks, Entwicklung von

Arbeitsstrukturen und konkreten Commitments

1. Vorbereitung

Ziele des Tages

- Sektorübergreifende Verständigung über eine neue Sicherheitskultur
- Entwicklung konkreter Handlungsfelder, Formate und Zuständigkeiten
- Vorbereitung nachhaltiger Kooperationen – über das Event hinaus

Zielgruppen & Rollen

- **Gäste:** Persönlichkeiten mit Verantwortung, Erfahrung oder Gestaltungsanspruch in sicherheitsrelevanten Kontexten
- **Panel-Moderator:** Thomas Wiegold
- **Moderator:innen** der Tische (ggf. im Duo mit Co-Moderation): verantwortlich für Prozessführung, Beteiligung und Ergebnisdokumentation
- **Tisch-Hosts / Pat:innen und PMO:** haben ein inhaltliches Mandat, gestalten aktiv mit, vernetzen weiter (Tisch-Hosts/Pat:innen) bzw. übernehmen aktiv nach das Weitertreiben eines Themas bzw. Todos (PMO, dieser ist im besten Fall Mitarbeiter:in/Vertrauensperson des Hosts)
- **Gesamtmoderation:** Verbindet Panel und Tischphasen, leitet über, sichert roten Faden

Stichworte zur Vorbereitung für Gäste

- Welche Erfahrung oder Anekdote hat Ihre Haltung zu Sicherheit geprägt?
- Wie glauben Sie, können wir die breite Bevölkerung mit den Themen Sicherheit und Resilienz erreichen? Und was müssen wir Organisations- und industrieübergreifend tun, um dies auf die Straße zu bringen?
- Was möchten Sie in diesem Kreis unbedingt anstoßen oder einbringen?

2. Todos für Moderator:innen am Tisch (vorab)

- Thema übernehmen (siehe Arbeitshypothesen unten)
- Warm-up / Einstiegsimpuls (z. B. Storytelling, These, Widerspruch)
- Ablauf für 2 Tischrunden vorbereiten: Einstieg – Diskussion – Abschluss

Ergebnisse (Flipchart / Canvas)

- Beteiligung aktivieren – keine Frontalinputs!
- Dokumentationsstrategie klären

3. Besondere Features

- Wall of Connections: Kontaktdaten (z. B. URLs, LinkedIn) + Möglichkeit, relevante Akteur:innen für künftige Formate zu benennen
- Wall of Commitment: zentrale Aussagen, Takeaways, Zuständigkeiten

4. Regelmäßige Updates

- An Panelists, Hosts und Moderator:innen: methodische Hinweise, Ablaufdetails
- An Teilnehmende: Vorbereitungshilfen, Einladung zur Mitgestaltung

5. Durchführung

5.1 Vorläufige Agenda

Zeit / Programmpunkt

- 17:30 Uhr: Ankommen & Kaffee
- 18:00 Uhr: Begrüßung & Einordnung (Daniel & Torben)
 - Panel: „Trendword Resilienz: Wie vermitteln wir Krisentauglichkeit in Deutschland?“, Moderation: Thomas Wiegold
- 18:45 Uhr: Fragen aus dem Plenum – fließender Übergang zu den Tischrunden
- 19:00 Uhr: **Tischrunden (Breakouts)**: 6 parallele Themenräume mit vordefinierten Gruppen Hinweis: Vorselektion mit Opt-Out-Möglichkeit
- 20:00 Uhr: **Galerie der Ergebnisse**: Flipcharts, Stimmen, Wall of Commitment
- 20:30 Uhr: Abschluss im Plenum: Was nehmen wir mit? Wer geht wo weiter?
- 21:00 Uhr: Offenes Ausklingen: Gespräche im Garten / am Buffet

5.2 Tischthemen (Arbeitshypothesen)

Hinweis: Die Themen dienen als Ausgangspunkt und können weiterentwickelt werden.

1. Kommunikation, Sprache & Kampagne – Wie erreichen wir die breite Bevölkerung?

Wie übersetzen wir sicherheitspolitische Fragen in eine anschlussfähige Sprache? Welche Zielgruppen? Welche Formate?

2. Kooperation & Strukturen – Warum hassen alle Strukturen?

Wie kann intersektorale Zusammenarbeit gelingen, ohne zu lähmen?

3. Beteiligung & Vertrauen – Wie entsteht Partizipation mit Substanz?

Welche Beteiligungsformate schaffen Vertrauen – und wer darf mitreden?

4. Kultur & Emotionalisierung – Wer erzählt die Geschichte?

Welche Rolle spielen Kunst, Medien und Narrative für Sicherheitsbewusstsein? Welche Filme müssten wir jetzt drehen?

5. Innovation & Handlungskraft – Welche Technik, welches Format hilft wirklich?

Welche Tools, Prototypen oder Denkweisen bringen uns über die Sektorgrenzen ins Handeln?

6. Intersektorale Weiterführung – Wie muss eine Organisation beschaffen sein, die unsere Ergebnisse weiterrückt und umsetzt?

Welche Kernziele hat eine Organisation "Sicherheitsdialog"? Welche Verfasstheit wird gewählt? Wie setzt sich ein Beirat zusammen? Wie wird eine Finanzierung gesichert?

6. Nachbereitung

- **Dokumentation pro Tisch:**
 - **Moderator:in + Host** stimmen Ergebnis-Dokumentation ab
 - **An alle Tischteilnehmer:innen:** vollständige Ergebnisse
 - **An übrige Teilnehmende:** kurzes Abstract
- **Commitment-Wall digitalisieren:** Wer macht was bis wann?
- **Follow-ups mit PMOs:** Was braucht es zur Umsetzung?
- **Bilanzgespräch** (innerhalb von 2 Wochen): Panelgäste, Hosts und Moderator:innen reflektieren
- **Nächstes Treffen** skizzieren (Herbst/Winter)

Ziel: Ergebnisse bis zur Münchner Sicherheitskonferenz konkret vorlegen